

Cannstatt Zeitung
Fr. 23.4.10

Einzug in neun Monaten

■ Bad Cannstatt: Richtfest in der Villa Seckendorff

(ede) – Mit großen Schritten geht der Neubau der Villa Seckendorff seiner Fertigstellung entgegen. Gestern wurde Richtfest gefeiert, in neun Monaten sollen die Bewohner einziehen.

Seit acht Monaten wird auf dem Gelände an der Freiligrathstraße gebaut. Zuvor waren die alten Gebäude abgerissen worden. Elf Millionen Euro investiert die Bruderhaus-Diakonie. Davon entfallen 7,6 Millionen Euro auf die Pflegeeinrichtung, die von Stadt und Land mit 2,85 Millionen Euro bezuschusst wird, und 3,7 Millionen Euro auf das zweite Gebäude, in dem betreutes Wohnen praktiziert wird. 24 Wohnungen entstehen, sechs auf jedem Geschoss. Die Bewohner können bei Bedarf auf die Unterstützung aus der Pflegeeinrichtung zurückgreifen. In dieser gibt es sechs große Wohnungen mit jeweils zwölf Be-

wohnern. „Jeder hat seinen eigenen Wohnraum“, erläutert Jochen Ziegler, der Leiter der Bruderhaus-Diakonie. Es gibt ein gemeinsames Esszimmer, der Alltag wird gemeinsam gestaltet. „Jeder bekommt die Unterstützung, die er benötigt.“ Die Einrichtung habe nicht mehr viel mit einem klassischen Pflegeheim zu tun. In der Villa Seckendorff sollen auch Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen und Gottesdienste stattfinden. „Wir hoffen auf eine aktive und lebendige Gemeinschaft.“ Anfang 2011 soll die neue Villa Seckendorff bezogen werden. Solange sind die Bewohner noch in der Zwischenunterkunft, der Paulinenpflege in der Stuttgarter Innenstadt, untergebracht. Für die Wohnanlage im Verbund mit der stationären Pflegeeinrichtung ist die Zahl der Interessenten groß. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, sagt Rainer Single, der kaufmännische Vorstand.



Gestern wurde Richtfest für die neue Villa Seckendorff in der Freiligrathstraße gefeiert. In acht Monaten sollen die Bewohner einziehen. Foto: Rehberger